Gemeindenachrichten Michaelnbach

17. März 2008
Jahrgang 2008 - Folge 01

www.michaelnbach.at • gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Wichtige Termine

Am 21. März (Karfreitag) ist das Gemeindeamt geschlossen!

Anmeldung zur Kindergarteneinschreibung, bis 31. März telefonisch unter 07277/7098)

Textiliensammlung, 2. April, bis 7.00 Uhr, Bauhof, siehe S. 4

Bauberatung 8.April, 8.30 bis 11.30 Uhr, Gemeinde, tel. Voranmeldung am Gemeindeamt erwünscht

Blutspenden, 10.April, 16.00 bis 20.00 Uhr, Volksschule, s.S. 4

Weinverkostung mit den DE MERIN WINZERN, 19. April, 15.00 bis 20.00 Uhr, GH Schörgendorfer

Landwirtschaftsfoliensammlung, 15. April, 12.00 bis 16.00 Uhr Biogasanlage, s. S. 4

Vortrag zum Thema Suchtprävention der Gesunden Gemeinde 16. April, 19.00 Uhr, Speisesaal der VS, siehe S. 13

Liebe MichaelnbacherInnen!

Mit dem Frühling kommt nicht nur die Umstellung der Uhren von der Winter- auf die Sommerzeit sondern für die Gemeinde auch wieder die Zeit um geplante Vorhaben in Angriff zu nehmen.
Konkret soll in den nächsten Wochen der Weiterbau der Pollesbacher Straße von Pulsam bis Niederwödling voranschreiten.
Der vorgesehene Wasserspeicher für die Ortswasserversorgung wird ebenfalls in den nächsten Wochen errichtet und soll mit Juli in Betrieb genommen werden.
Auch die Beleuchtung der Schutzwege im Ortszentrum wird bis Mai fertig gestellt werden.

Einen größeren Teil dieser Zeitung nimmt der Bericht über die Ideenwerkstatt Ende des letzten Jahres ein.
Die Diskussionsergebnisse sind hier kurz zusammengefasst und nochmals dargestellt.
Ich möchte dabei nochmals darauf hinweisen, dass es sich dabei um die Ergebnisse der Ideenwerkstatt handelt und diese Ideen derzeit noch auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden müssen.
Es sind dies noch keine ausgereiften und ausverhandelten Projekte.
Dieser Prozess benötigt noch einiges an Zeit und ich werde Euch über die weiteren Entwicklungen am Laufenden halten.

Euer Bürgermeister
Martin Dammayr

Im Namen des Gemeinderates sowie der Bediensteten der Gemeinde Michaelnbach wünsche ich allen MichaelnbacherInnen ein fröhliches Osterfest!

Am Karfreitag, 21. März, ist das Gemeindeamt geschlossen!

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

Schriftverfassung des Inhaltes:
Amtsleiter Franz Fuchshuber

Amtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Martin Dammayr

Fotos: Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

AUS DEM GEMEINDERAT

Rechnungsabschluss 2007

Gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung ist jährlich ein Rechnungsabschluss zu erstellen und dieser wurde in der letzten Sitzung vom Gemeinderat beschlossen.
Der Rechnungsabschluss 2007 bestätigt die gute Entwicklung der Gemeindefinanzen und konnte das 6. Jahr in Folge positiv abgeschlossen werden. Das Finanzjahr 2007 schließt mit einem Soll-Überschuss von 1.461,95 €.

Gesamtbudget 2007

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	1,827.563,33 Euro
Ausgaben	1,826.101,38 Euro
Überschuss	+ 1.461,95 Euro

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	919.957,19 Euro
Ausgaben	947.161,63 Euro
Abgang	- 27.204,44 Euro

Neben den laufenden Pflichtausgaben der Gemeinde konnten anstatt der veranschlagten 5.000 € für die nachstehenden außerordentlichen Vorhaben 46.700€ ausgegeben werden:

- Kindergartenbau-Rest 1.414,12 €
- Straßenbau 15.000,00 €
- Pollesbachstraße 30.265,63 €
- Gesamt 46.679,75 €

Für den letzten Kanalbauabschnitt wurde im Vorjahr ein Darlehen von 300.000 € aufgenommen und erhöht damit den Gesamtschuldenstand, weil nur Tilgungen in der Höhe von 81.520 € erfolgten.

Schuldenstand per 31.12.2007:

Gesamtverschuldung:	3,134.749,84 €
davon für Wasser u. Kanal	3,121.231,16 €
Pro-Kopf-Verschuldung =	2.468,31 €

Für die Tilgungen der Kanalbaudarlehen erhält die Gemeinde einen Förderzuschuss von der Österr. Kommunalkredit AG. Diese sind am Anfang der Laufzeiten etwas höher und dadurch waren Rückstellungen zu einer Tilgungsrücklage erforderlich um auch später die Annuitätenbeiträge zahlen zu können.

Trotz dieser erfolgten zusätzlichen Zuführungen zu den außerordentlichen Vorhaben und der getätigten Rücklagen blieben 1.461,95 € Soll-Überschuss zur Verwendung im heurigen Jahr.
Der Rechnungsabschluss 2007 wurde vom Prüfungsausausschuss überprüft und wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Wesentliche Ausgaben der Gemeinde:

allgem. Verwaltung	293.768,00
Laufende Kanalkosten	318.483,00
Sonstiges	41.398,00
Bauhof u. Straßenerhaltung	250.077,00
Krankenanstaltenbeitrag	169.696,00
Zahlung an Sozialhilfeverband	168.738,00
Zuführung zum AOH	164.612,00
Volksschule u. Gastschulbeiträge	171.054,00
Kindergarten	139.241,00
Straßenbeleuchtung	11.424,00
Müllabfuhr	40.382,00
Landesumlage	28.164,00
Tierkörperverwertung	15.250,00
Feuerwehr	6.607,00
Wasserleitungsbetrieb	8.669,00
	1.827.563,00

Wesentliche Einnahmen 2007:

Ertragsanteile	790.121,00
Tilgungszuschuss ÖKK	247.801,00

Kanalbenützungsgebühr	117.579,00
Grundsteuer	75.165,00
Kommunalsteuer	62.760,00
Kanalanschlussgebühr	96.216,00
Personalkosteners. Kindergarten	63.347,00
Strukturhilfe	41.806,00
Verkehrsflächenbeitrag	13.346,00
Zuweisung Finanzausgleichsges.	45.595,00
Kindergarten - Elternbeiträge	23.459,00
Wasseranschlussgebühr	4.304,00
Aufschließungsbeiträge	5.921,00

Haftungsübernahme für den Reinhaltungsverband Trattnachtal

Für Baumaßnahmen zur Errichtung u. Erneuerung von Regenbecken im Bauabschnitt 12 erfolgte von RHV-Trattnachtal eine Darlehensaufnahme in der Höhe von 3,100.000 €. Entsprechend der Beteiligung mit 0,87 % hat die Gemeinde Michaelnbach die anteilige Darlehenshaftung von 27.590 € übernommen. Der Bürgschaftsvertrag wurde beschlossen.

Vergabe der Bau- u. Installationsarbeiten bei der Ortswasserversorgung, BA 02

Zur Errichtung eines Tiefbehälters und den Einbau einer Enteisenungs- und Durcksteigerungsanlage erfolgte nach Ausschreibung folgende Vergabe der Arbeiten:
Erd- u. Baumeisterarbeiten mit Kosten v. 59.760 € an die Fa. Oskar Sturm BauGmbH. aus Grein und
Installationsarbeiten mit Kosten v. 33.590 € an die Fa. Fürholzer GmbH. aus Arbing.
Die Enteisenungsanlage liefert die Fa. Ludwig Wassertechnik aus Pasching zum Preis v. 9.400 €.

Auftragsvergabe für Straßenbauten 2008

Aufgrund der Beratungen im Bauausschuss erfolgt heuer der Weiterbau der Pollesbachstraße und die Erneuerung des restl. Teiles der Schölmlahnerstraße nach dem Lagerhaus. Die Bauarbeiten u. Schotterlieferungen werden vom Billigstbieter Quarzsande GmbH durchgeführt.

Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges

Für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges für die Feuerwehr wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, damit die Auslieferung im Jahr 2010 erfolgen kann.

Bauberatung

Der Bausachverständige des Bezirksbauamtes Wels steht am

8. April von 8.30 bis 11.30 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen in Zusammenhang mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung. (telefonische Voranmeldung unter 07277/2555 erwünscht)

Kindergarteneinschreibung

Bis einschließlich **31. März** 2008 können Eltern ihre Kinder telefonisch (07277/7098) zur **Kindergarteneinschreibung** im Kindergarten Michaelnbach anmelden. (Mindestalter der Kinder: 3 Jahre)

Ansprechperson ist Kindergartenleiterin Helga Stutz.

Babys starten gebührenfrei ins Leben

Mit **1. Mai 2008** sind **alle Dokumente**, die **innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt eines Kindes** ausgestellt werden, **kostenlos.**
Dies gilt **rückwirkend** auch für Kinder, die 2006 und 2007 geboren wurden!

Zu diesen Dokumenten zählen vor allem:
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Eintragung in den Reisepass der Eltern

Bei Verlust oder Diebstahl eines kostenlos ausgestellten Dokumentes ist die Ausstellung eines neuen Dokumentes nicht mehr unmittelbar durch die Geburt veranlasst und daher nicht von den Gebühren befreit!

Textiliensammlung

Am **2. April 2008** findet im Bauhof eine Textiliensammlung statt. Die **gut verschnürten Textilsäcke** können bis spätestens 7.00 Uhr **am Bauhof** abgegeben werden.

Was wird gesammelt:
- ✓Tragbare und saubere Kleidung
- ✓Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓Bettzeug, Bettfedern mit Inlett
- ✓Funktionstüchtige Spielwaren
- ✓Saubere und tragbare Sommer-und Winterschuhe*
- ✓Sportschuhe*
- ✓tragbare Fußballschuhe*
- ✓funktionstüchtige Inlineskater*

* nur paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:
- × Verschmutze Kleidung
- × Nasse Kleidung
- × Kaputte Kleidung
- × Stoffreste/ Putzlappen
- × Kaputte, verschmutzte oder schimmelige Schuhe
- × Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe
- × Schuheinlagen

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt erhältlich!

Caritas-Textiliensammlung

In der Woche nach Ostern findet

am **Freitag 28.3., von 14.00 bis 17.00 Uhr,**
und am **Samstag 29.3., von 8.00 bis 11.00 Uhr,**

die Caritas-Textiliensammlung statt.

Gesammelt werden: Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung aller Art in tragbarem und sauberen Zustand; Heimtextilien wie Bettwäsche, Decken, Vorhänge und Tischwäsche.

Kleider und Textilien bitte **in Schachteln verpacken** und an den Sammelterminen in der **Pfarrhofgarage** abgeben.

Landwirtschaftsfoliensammlung

Die Landwirtschaftliche Foliensammlung findet am Dienstag, **15. April 2008 von 14.00 - 16.00 Uhr** bei Humer Alfons, Krumbach 5, (BIOGASANLAGE) statt.

Durch Qualitätsverbesserungen bei der Sammlung (Trennung von Netzen und Schnüren) und den damit verbundenen besseren Verwertungsmöglichkeiten, muss nun erstmalig **KEIN Entsorgungsbeitrag** bei der Abgabe von Silofolien **bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung** eingehoben werden.

Kinderferienprogramm 2008

Auch heuer laden wir wieder alle Michaelnbacher Vereine, Gruppen und Eltern ein, das Ferienprogramm für die Michaelnbacher Schul- und Kindergartenkinder abwechslungsreich mitzugestalten.

Interessierte werden gebeten, ihre Ideen und Anmeldungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Blutspenden

Das Rote Kreuz lädt
am **10. April** von 16.00 bis 20.00 Uhr
zum Blutspenden
in die **Volksschule Michaelnbach** ein.

Jeder kann in die Situation geraten, eine Bluttransfusion zu benötigen. Jede Blutspende kann daher Leben retten!!!

Alle Informationen rund ums Thema Blutspenden finden Sie unter **www.blut.at** .

ERSTSPENDER bitte Lichtbildausweis mitnehmen!

Zeckenschutz-Impfaktion

Die Zeckenschutzimpfung 2008 findet

am 16. April 2008 um 8.00 Uhr
in der Volksschule Michaelnbach statt.

Kosten:
Kinder bis zum vollendeten 15. Lj.- 13,20 €
ab dem dritten Kind - 3,63 Euro
Erwachsene bzw. Personen über 15 Jahre- 15,00 €
Die Krankenkasse erstattet hiervon mindestens 3,63 € zurück.

Fernpendlerbeihilfe

Für die Fernpendlerbeihilfe gelten folgende Entfernungsbestimmungen:
25 km bis einschließlich 49 km = 144 Euro
50 km bis einschließlich 74 km = 203 Euro
75 km und darüber = 279 Euro

Anträge zur Fernpendlerbeihilfe liegen am Gemeindeamt auf!

Landeshauptmann Pühringer fördert Vorhaben in Michaelnbach

In einem Gespräch mit Pfarr- und Gemeindevertretern sicherte LH Pühringer die **finanzielle Zuwendung** in der Gesamthöhe von **35.000 €** für die Orgelsanierung sowie die Renovierung der Friedhofskapelle zu.

Bereits im Vorjahr unterstützte der Landeshauptmann die Sportunion bei der Errichtung der Hütte beim Eisplatz mit 7.500 €.

Bgm. Martin Dammayr, V-Bgm. Alois Mallinger, LH Dr. Josef Pühringer, PGR-Obfrau Theresia Stockmayr, Dechant Karl Burgstaller besprechen künftige Projekte in Michaelnbach

Weinverkostung

Die Weinfreunde laden ein zur **Weinverkostung mit den DE MERIN WINZERN** aus der Südoststeiermark.

Samstag, 19. April 2008 von 15.00 bis 20.00 Uhr
Landgasthaus Schörgendorfer

Es können nicht nur edle Weine sondern auch kulinarische Schmankerl aus der Gegend um Straden verkostet werden.
Eintritt: Vorverkauf € 9,- /Tageskasse €10,-

Goldhauben sammeln Raritäten

Im Rahmen der Landlwochen veranstalten die Goldhaubengruppen des Bezirks Grieskirchen von **Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April 2008** im Schloss Parz einen Liebhabermarkt.

Wer Trachten, Goldhauben-Häubchen, Kopftücher, Plüschschals, alte Gebetbücher, alten Schmuck, Stickereien, Porzellan hat und solche Sachen verkaufen möchte, möge sich bis Ende März bei Obfrau Johanna Gittmaier, Tel. 2550 oder Frau Rosemarie Hofinger, Tel. 2585, melden.

Wegfall der Schenkungssteuer

Große Rechtsunsicherheit ist derzeit durch den **Wegfall der Erb- und Schenkungssteuer mit 31.07.2008** bei der Übergabe von Liegenschaften gegeben.

Viele Familien glauben mit der Übergabe bis zu diesem Zeitpunkt warten zu müssen, was nicht notwendig ist.
Übergaben von Liegenschaften unterliegen dadurch, dass die Übergeber verschiedene Rechte (z.B. Wohnungsrecht, Ausgedingsrechte etc.) erhalten, fast nur der **Grunderwerbsteuer**, die unverändert bleiben soll.

Dabei ist von einer generellen Verschiebung der Übergabe aus rein steuerlichen Gründen abzuraten.

Rechtsauskünfte dazu im Notariat Petric, Waizenkirchen (07277/2263)

OÖ. Bildungskonto

Das OÖ. Bildungskonto steht allen oberösterreichischen Arbeitnehmer(inne)n und Ein-Personen-Unternehmen (EPU) zur Verfügung. Im Regelfall werden bis zu 50 Prozent der persönlich zu tragenden Kurskosten vom Bildungkontoressort des Landes refundiert.

Ab 2008 werden die maximalen Fördermöglichkeiten um weitere 7 Prozent angehoben.
Ab Jänner erhalten oö. Arbeitnehmer(innen) bzw. EPU, die sich beruflich weiterbilden, grundsätzlich folgende Förderung:

2007	2008
max. 1560 €	max. 1660 €

Bestimmte Personengruppen - wie etwa Arbeitnehmer(innen) über 40 Jahren oder aber Arbeitnehmer(innen) ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung erhalten aufgrund ihrer besonderen Situation erhöhte Förderungen. Mit Jänner gelten in diesem Fall folgende Fördersätze:

2007	2008
max. 1960 €	max. 2090 €

Darüber hinaus werden Frauen in oder nach einer Kinderpause vom Bildungskonto besonders unterstützt. Mit Jahresbginn erhöhen sich die für diese Personengruppe maximalen Förderbeträge im Idealfall wie folgt:

2007	2008
max. 2740 €	max. 2910 €

Für Auskünfte zu den konkreten Fördermöglichkeiten steht die zuständige Abteilung des Landes jederzeit zur Verfügung, telefonische Anfragen unter 0732/7720-149 00 oder per E-Mail bildungskonto@ooe.gv.at .

Sachkundenachweis

Der Hundeverein SVÖ Grieskirchen – Trattnachtal bietet für alle Interessierten am

04.04.2008 um 18:00 Uhr,
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,
nächst der Sportplatzanlage des
SV Pöttinger Grieskirchen

einen Kurs zum Erwerb dieses Allgemeinen Sachkundenachweises an.

Girls´ day

Noch immer entscheiden sich Mädchen bei der Berufsausbildung unter rund 300 möglichen Berufen für nur drei oder vier Möglichkeiten.
Daher wird am Donnerstag, 24. April wieder der Girls' Day durchgeführt.
Er bietet jungen Frauen und Mädchen die Gelegenheit neue „frauenuntypische" Berufe kennen zu lernen und damit auch ihre Karrierechancen zu verbessern.

Im Bezirk Grieskirchen konnten die Schnupperplätze im Vergleich zum Vorjahr von 30 auf 57 beinahe verdoppelt werden.

Nähere Infos dazu gibt es an deiner Schule!

Zuschuss zum Ankauf einer Schutzausrüstung zur Sturmholzaufarbeitung

Erfahrungsgemäß ist die Aufarbeitung von Sturmholz ein sehr gefährlicher Prozess - das zeigen immer wieder tragische Unfälle.
Die SVB will daher das Thema Sicherheit bei der Windwurfaufarbeitung bewusst machen und bietet Betrieben, die bis zum 30.6.2008 einen Antrag auf Zuschuss zu einer persönlichen Schutzausrüstung stellen, eine **einmalige Unterstützung in Höhe von 50 €**. (Mindestwert EUR 100,--)

Voraussetzung ist eine bestehende bäuerliche Unfallversicherung. Die Rechnung ist gemeinsam mit einer von der Gemeinde oder Bauernkammer bestätigten Schadensmeldung an die SVB-Sicherheitsberatung, Ghegastraße 1, 1030 Wien, zu senden.
Als persönliche Schutzausrüstung (PSA) gelten das Schutzhelmset (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz), Schnittschutzhose, Forst-Sicherheitsjacke und Forst-Sicherheitsschuhwerk.

Ausgenommen von dieser Aktion der SVB sind einzig all jene Betriebe, die bereits im Vorjahr einen Zuschuss zu einer PSA erhalten haben.

Ideenwerkstatt

Im vergangenen Dezember haben wir uns drei Tage lang sehr intensiv in einer Ideenwerkstatt mit der Entwicklung unseres Ortskernes auseinandergesetzt. Auf den folgenden Seiten sind die Ergebnisse dieser drei Tage dargestellt.
Die Architektengruppe „nonconform“ – die uns bei dieser Ideenwerkstatt begleitet hat - hat aus den Ideen der BürgerInnen und den Diskussionen bei den abendlichen Stammtischen vier unterschiedliche Varianten herausgearbeitet - vier Szenarien für die Zukunft des Ortszentrums mit Nahversorgung und Ortsplatz.
Sie sollen uns als Diskussionsanregungen dienen für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema „Wie soll Michaelnbach in den nächsten Jahren aussehen.“
Diese Entwicklungsmodelle zeigen grundsätzliche Richtungen für mögliche Entwicklungen. Keine der aufgezeigten Varianten ist bis ins Detail durchgeplant.
Vielmehr sollen sie uns auch anregen einmal anders als vielleicht bisher über die Zukunft unseres Ortes zu denken.
In einer ersten Abstimmung am letzten Tag der Ideenwerkstatt wurde von den anwesenden Teilnehmern die zweite Variante als Favorit gewählt.

Abschließend danken wir nochmals allen, die sich mit ihren Ideen und Gedanken eingebracht haben und sich auch der Diskussion gestellt haben.
Jene die sich nicht aktiv eingebracht haben oder keine Zeit hatten dabei zu sein, ersuchen wir, dennoch aktiv und positiv die erarbeiteten Ideen zu unterstützen.

Variante 1:
Nah & Neu

Entwicklung der Nahversorgung am derzeitigen Standort und Schaffung eines offenen Ortsplatzes auf den freien Flächen des Florianiweges zwischen Raiffeisenbank und Pfarrhof.

Schon in den Stammtischen am ersten Abend der Ideenwerkstatt wurde die Idee, den jetzigen Standort des Kaufhauses zu verdichten und als Kommunikationszentrum auszubauen, diskutiert.
Das bestehende Geschäft könnte so erweitert oder neu gebaut werden, dass die Lücke zur Raiffeisenbank hin geschlossen wird.
Dahinter ergibt sich eine von der Landesstrasse geschützte Zone. Vor dem Pfarrhaus mit Sichtverbindung zum Gemeindeamt könnte der Ortsplatz errichtet werden. Hier könnte auch der Bereich für die Kommunikation situiert werden. Optimal bei dieser Lösung erscheint die Nähe zum neuen Siedlungsgebiet.

Variante 2:
Querfeldein

Ortsentwicklung durch Schaffung einer Verbindung zwischen Kirchenplatz und Gemeindebereich.

Die Grundidee, das Grundstück des Sparkassengebäudes für die Entwicklung des Ortsplatzes ins Auge zu fassen und eine Verbindung von Kirche und Wirt mit Sportplatz, Schule und Gemeindeamt herzustellen, ist ebenfalls bereits am ersten Abend bei einem Stammtisch erörtert worden.
Dort könnte auch ein neues Gebäude mit Geschäft, Lagerhaus und Sparkasse errichtet werden. Um Einzukaufen müssten die Schulkinder nicht mehr die Landesstraße überqueren. Alternativ könnte das Geschäft wegen der dort höheren Frequenz auch an der Landesstraße am Pendlerparkplatz beim Gemeindeamt situiert werden.

Variante 1

Variante 2

Variante 3: Gläserne Fabrik

Szenario 3 schlägt vor, die Leberkäseproduktion als Besonderheit von Michaelnbach hervor zu-heben und zu stärken.
Der jetzige Parkplatz des Wirtes wäre in diesem Konzept ein großzügiger Ortsplatz um den herum das Geschäft mit dem Lagerhaus, ein Kommunikat-ionshaus (Musikverein, Jugend, etc.) sowie ein eigenes Leberkäsegeschäft angeordnet werden könnten.
Teile der Leberkäseproduktion könnten als Gläserne Fabrik konzipiert, errichtet und vermarktet werden. Erweiterungsflächen sind an Stelle des Stalles/der Betriebsgebäude der Fam. Hutterer gedacht.

Variante 4: Kirchenstadl

Die Grundidee hinter dieser Variante ist die Ausrichtung des Dorfplatzes von der Kirche aus in nördlicher Richtung.
Ausbau des Mörtelmeierhofes als Kommunikations- und Kulturhaus.
Für die Familie Hutterer müsste in diesem Fall an einem anderen Standort ein zeitgemäßer Bauernhof realisiert werden.
Durch Abtragen des Südtraktes würde der Innenhof zu einem großzügigen Kirchenplatz geöffnet.
Der Innenhof wäre mit unterschiedlichsten Open-Air-Veranstaltungen (Kino unter Sternen, Advent-/ Bauernmarkt...) zu bespielen.

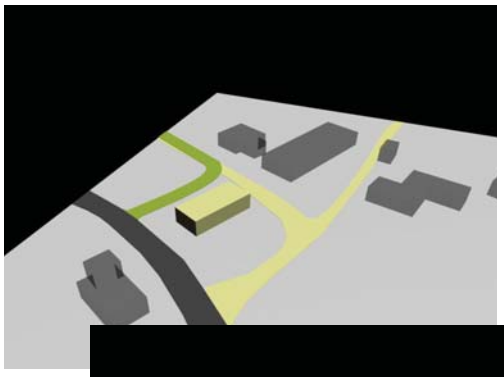
Für den Standort des Nahversorgungszentrums gibt es in dieser Variante zwei Möglichkeiten:
A) gegenüber des Hofes der Fam. Hutterer, neben der Tankstelle
B) am derzeitigen Geschäftsstandort- Verdichtung zur Raiffeisenbank hin

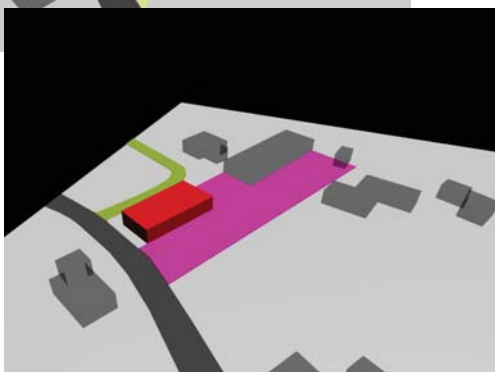
◀ Variante 3

Variante 4 ▶

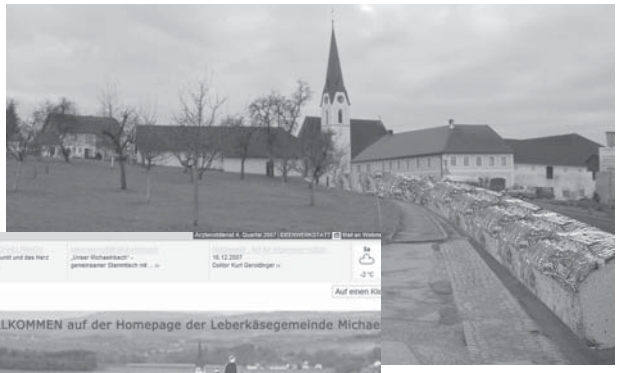
Anregungen zur weiteren Ortsentwicklung

Im Zuge der Diskussion wurde auch der künftige Standort für die Freiwillige Feuerwehr besprochen. Diese könnte am fei werdenden Lagerhausareal ein neues Feuerwehrhaus errichten. Dabei könnte die Verlegung der Kreuzung hinter das Feuerwehrhaus – Richtung Haus Hendlmayr – überlegt werden.





Michaelnbach - das „Weltdorf“ des Leberkäses
In diesen 3 Tagen ist auch die Idee aufgetaucht, die Gemeinde Michaelnbach verbunden mit dem heimischen Produkt Leberkäse zu vermarkten. Die Leberkäse-Gemeinde mit dazu passenden Aktionen wie:
– Spezielle Feste, Guinnessbuchprojekte
– Spezialausrichtung der Wirtshäuser auf den Leberkäse
– Website



Was bleibt von der Ideenwerkstatt? Was bringt´s für Michaelnbach?

Ortsentwicklung - ein Prozess, der nicht von Heute auf Morgen entschieden werden kann. Es geht auch nicht um Schnellschüsse.
Vielmehr geht es um eine breite Diskussion in der viele Meinungen Platz finden sollen.

Die Ideenwerkstatt hat nun viele Meinungen aufgefangen und sie in verschiedenen Varianten berücksichtigt.
Die vier aufgezeigten Grundrichtungen für die Entwicklung sind Anregungen, auch über bisher angedachte Möglichkeiten hinauszudenken.
Um diesen den Feinschliff zu geben, wird noch viel Kraftanstrengung notwendig sein. Freilich sollen die Ergebnisse der Abstimmung des letzten Abends der Ideenwerkstatt dabei die Richtschnur sein.
Dennoch hängt die Umsetzung noch von vielen Faktoren ab, die zusammenstimmen müssen, um eine Lösung auch wirklich umsetzen zu können.

Die Aufgabe des Gemeinderates wird es nun sein, mit viel Fingerspitzengefühl und Umsicht die angedachten Lösungen weiterzutreiben.

Neben der Gestaltung des Ortsplatzes und der Nahversorgung gibt es aber noch viele weitere wichtige Themen die für unser Zusammenleben und die Lebensqualität in Michaelnbach von entscheidender Bedeutung sind.
Vieles wurde auch in den Ideengläsern eingesammelt. Alle diese Themen wollen wir in diesem Jahr in der Lokalen Agenda 21 behandeln und Verbesserungen für Michaelnbach erarbeiten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein sich aktiv in diese Diskussion einzubringen und bitten alle, diesen wichtigen Prozess zu unterstützen.

Dabei soll bei jedem auch die Überlegung „Was kann ich zur positiven Entwicklung beitragen?, Was kann ich für Michaelnbach tun?“ und nicht nur „Was kann Michaelnbach für mich tun“ im Vordergrund stehen.

Letztendlich geht es um die l(i)ebenswerte Zukunft für und in Michaelnbach!

Nähkurs der Goldhaubengruppe

Von Mitte Jänner bis Mitte Februar waren jeden Mittwoch viele flinke Hände in der Volksschule tätig. Im Nähkurs der Goldhaubengruppe entstanden unter der Leitung von Amalia Stöger elf neue Trachten, darunter:
die Hausruckviertler Huttracht (2 x),
die Waizenkirchner Festtracht (2 x),
die Puckinger Festtracht (1 x),
die Ausseer Sommertracht (1 x),
die OÖ. Alltagstracht (1 x),
die Saiga Hanser-Tracht (2 x)
und das Blaudruckdirndl (2 x).

Organisiert wurde der Trachtennähkurs von Goldhaubenobfrau Johanna Gittmaier.

Vorankündigung Nordic Walking

Am Mittwoch, **23. April**, 19.30 Uhr, starten wieder die wöchentlichen Nordic Walking-Touren.
1 x pro Monat wird eine größere Runde in Angriff genommen, nähere Auskünfte dazu gibt es bei Burg Vroni!
Treffpunkt: Pendlerparkplatz

Neue Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren

Grieskirchen:
Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: Öffnung erst nach Neubau

Steegen:
Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag , 8.00 bis 11.00 Uhr

Waizenkirchen:
Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 11.00

Die Samstagsöffnungszeiten gelten von 1. April bis 30. November 2008!

Hier präsentieren sich die Näherinnen in ihrer neuen Tracht, v.l.n.r: Hackl Petra, Dobetsberger Regina, Kapsammer Brigitte, Haslehner Margarete, Hutterer Sabine, Hackl Maria, Obermayr Margit, Humer-Feizelmeier Elisabeth, Braumann Gertraud,
sitzend: Stiller Christine, Stöger Amalia, Wimmer Erna

In diesem Jahr wurde von der Landessanitätsdirektion der Schwerpunkt Kinder- und Jugendgesundheit gewählt. Daher möchten auch wir uns heuer verstärkt diesem Thema widmen. Beginnen möchten wir mit einem Beitrag, der fast jeden Jugendlichen betrifft, auch wenn es sich dabei meistens „nur“ um ein kosmetisches Problem handelt.

Gerade in der Pubertät, in der man sie am wenigsten braucht, machen sich Pickel, Wimmerl, Pusteln oder Mitesser im Gesicht breit.
Was ist Akne?
Akne ist eine Hautkrankheit, von der die Talgdrüsen betroffen sind. Dort, wo besonders viele Talgdrüsen sind, bekommt man auch leichter Pickel. Besonders betroffen sind also Gesicht, Nacken, Dekollete, Oberarme und Rücken. 80 bis 90 Prozent der Jugendlichen haben Akne.
Pickel entstehen durch das Verstopfen der Talgdrüsen. Kommt man in die Pubertät, werden, egal, ob Bub oder Mädchen, mehr männliche Hormone (Testosteron) freigesetzt. Diese regen die Produktion von Talg an. Die Haut wird dadurch fettiger und die Poren verstopfen leichter. So entstehen Mitesser. Entzünden sich diese, werden sie zu teils schmerzenden, eitrigen Pickeln.

Treten nur ein paar Mitesser oder Pickel auf, reicht es, wenn man spezielle Reinigungsprodukte aus dem Drogeriemarkt oder der Apotheke anwendet. Spätestens, wenn eitrige Pusteln erscheinen, sollte man unbedingt einen/eine Hautarzt/ Hautärztin aufsuchen. Nur er/sie kann dir geeignete Medikamente, Cremen und Tinkturen verschreiben.
Das Ausdrücken von eitrigen Pusteln kann Narben verursachen, die Bakterien einer betroffenen Pore über die Haut verteilen und gesunde Haut schädigen.
Richtiges Make-up kann Pickel abdecken und das Hautbild ebenmäßiger aussehen lassen. Allerdings muss man darauf achten, für Akne geeignete Produkte auszuwählen. Ölige Produkte sind tabu. Um Akne zu mildern, sollte man vor allem Sonne und Nikotin meiden.

Gesundheitslexikon: Myocardinfarkt

Der Herzinfarkt oder Myocardinfarkt ist eine lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich um das Absterben von Teilen des Herzmuskels (Myocard). Symptom des Herzinfarktes ist ein plötzlich auftretender, mehr als 20 Minuten anhaltender und meist starker Schmerz im Brustbereich, der in die Schultern, Arme, Unterkiefer und Oberbauch ausstrahlen kann, außerdem oft Blässe und kalter Schweiß. Beim Herzinfarkt treten häufig gefährliche Herzrhythmusstörungen auf.

Kleinere Infarkte können ebenfalls zum Sekundenherztod führen.

Wie verhalte ich mich als Ersthelfer richtig?

Wenn der Patient bei Bewusstsein ist:
- ✓ Notfallpatient nicht mehr aufstehen lassen!
- ✓ Beruhigung
- ✓ Lagerung mit erhöhtem Oberkörper (erleichtert die Atmung)
- ✓ Beengende Kleidungsstücke öffnen (Gürtel, Halstuch, Krawatte, ...)
- ✓ Notruf absetzen
- ✓ Immer beim Erkrankten bleiben und seine Atem-und Kreislauffunktion überprüfen
- ✓ auf jeden Fall auf die Rettung warten

Wenn der Notfallpatient nicht bei Bewusstsein ist, aber Atem-und Kreislauf intakt sind:
- ✓ Stabile Seitenlage
- ✓ Notruf

Wenn der Notfallpatient nicht bei Bewusstsein ist, auch keine Atem- und Kreislaufzeichen hat:
- ✓ Beatmung und Herzmassage **(neuer Reanimationsrhythmus: 30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen)**

Vortrag zum Thema Suchtprävention

Suchtprävention

Entwicklung von Schutzfaktoren im Kind und Jugendlichen–
wie können Erwachsene dabei unterstützend mithelfen?

16. April 2008, Beginn: 19 Uhr
VS Michaelnbach, Speisesaal

Referentin: **Dr. Sonja Prasser**
(Familien-, Kinder- und Jugendtherapeutin)

Eintritt: 3 €

In der heutigen Welt, die sich ständig verändert, haben auch unsere Kinder und Jugendlichen die Sehnsucht nach Geborgenheit, Beständigkeit und Zuverlässigkeit.
Immer mehr Kinder und Jugendliche suchen und finden Ersatz in einer Sucht.
Wie können wir sie für ein suchtfreies selbstbestimmtes Leben stärken?

Dr. Prasser wird sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie entsteht Sucht?
- Merkmale von Sucht?
- Welche persönlichen und sozialen Schutzfaktoren gibt es?
- Wie können Eltern mithelfen, persönliche und soziale Kompetenzen der Kinder stärken, dh. Schutzfaktoren aufzubauen?

Köstliche Erdäpfelküche- leicht und raffiniert

Die tolle Knolle steht besonders bei den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern hoch im Kurs.
Pikant oder süß - leckere Erdäpfelgerichte gibt´s für jeden Geschmack!

Do, 27.03.2008, 19:00 - 22:00
Bezirksbauernkammer Grieskirchen

Lassen Sie sich von der Vielfalt dieses heimischen Lebensmittels überraschen! Neben neuen, kreativen Erdäpfelgerichten werden auch Köstlichkeiten aus der schnellen Küche ausprobiert.

Referentin: Martina Haslehner, Seminarbäuerin

Kursbeitrag: 12,-- € (exkl. Lebensmittelkosten)

Anmeldung bis spätestens Montag 17.03.2008
(LFI-Kursnummer: 3348/223)
LFI-Kundenservice: Tel. 050/6902-1500 oder
BBK Grieskirchen, Ing. Maria Silberhumer (Tel. 050/6902-3820)

Erdäpfelgnocchi mit Pilzen

Zutaten:
30 dag gekochte Erdäpfel
1 Ei
1 Eidotter
10 dag Mehl
4 dag flüssige Butter
Salz, Muskat, evtl. geriebenen Parmesan
gemischte Pilze

Zubereitung: Gekochte Erdäpfel faschieren oder durch eine Kartoffelpresse drücken, mit den Gewürzen und dem Mehl verrühren. Eier und Butter rasch einarbeiten. Den Teig zu etwa 1 cm dünne Rollen formen und diese in 2 cm lange Gnocchi schneiden. In reichlich siedendem Salzwasser 5 Minuten garen. Mit dem Schaumlöffel herausheben und in einem Sieb abtropfen lassen. In Butter schwenken und mit gerösteten Pilzen vermischen.

Die tolle Knolle im Kindergarten

Im Kindergarten dreht sich zur Zeit alles um das Thema **Erdäpfel.**
Vom Kartoffellied und -gedicht bis zu selbstgemachten Chips und Pommes frittes reicht die Palette. Da der Erdapfel sehr vielfältig einsetzbar ist, wurde er auch bereits zum Basteln verwendet, wobei die Kinder jede Menge Spaß hatten.

Zu Besuch am Gemeindeamt

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christine Urbina Moreano besuchte die 3. Klasse Volksschule das Gemeindeamt.
Die Kinder durften einen Blick hinter die Kullisen in den Gemeindealltag werfen. Im Sitzungszimmer nahmen die Schüler die Plätze der Gemeinderäte ein und brachten dem Bürgermeister ihre Anliegen vor. Es wurden natürlich auch zahlreiche Fragen gestellt, z.B.: wie alt das älteste Haus Michaelnbachs sei, wann Michaelnbach das erste Mal urkundlich erwähnt wurde, wie man Bürgermeister wird, ... usw.

Als kleine Erinnerung erhielten die Volksschüler eine Michaelnbach-Postkarte.

Wer will Bürgermeister werden?

Faschingsfest in der Volksschule

Am Faschingsdienstag wurde in der Volksschule der Fasching gefeiert. Zur Stärkung gab es in der großen Pause ein von den 4 Elternvertreterinnnen toll gestaltetes Faschingsbuffet.
Von den ortsansässigen Firmen (Bäckerei Schörgendorfer, Gourmetfein, Kaufhaus Nah & Frisch) wurden die Lebensmittel für das Faschingsbuffet gratis zur Verfügung gestellt.
Die Volksschule bedankt sich bei allen, die zu diesem gelungenen Faschingsfest beigetragen haben.

das Lehrerteam im Fasching

Pflanzenbasar des Siedlervereines Waizenkirchen

Samstag, 3. Mai 2008,
9.00 bis 16.00 Uhr
im Hof des Schlosses
Weidenholz, Waizenkirchen

Anmelden bei Gartenfachberaterin Anna Wenny (07277/6376)

<u>Verkauft werden können:</u>
- Balkon-oder Topfpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Stauden
- Sträucher
- Zimmerpflanzen
- Accessoires für den
- Garten (Tontöpfe, Rosenkugeln, ...)
- Sonstiges, das zum Garten gehört

Landesmusikschule Waizenkirchen Schülereinschreibung

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2008/09 in der Direktion der Landesmusikschule

MONTAG, 31. März und 07. April 2008
von 15.45 bis 16.45 Uhr

DIENSTAG, 01. und 08. April 2008
von 16.30 bis 18.00 Uhr

Alle Interessenten werden gebeten, bei einem der angeführten Termine die Anmeldung durchzuführen, da später einlangende Anmeldungen zum Teil nicht mehr berücksichtigt werden können.
Auch Schüler auf der Warteliste müssen wieder angemeldet werden! (Bei der Anmeldung ist die Sozialversicherungsnummer des Schülers anzugeben.)

Neues aus dem Musikverein

Der Musikverein Michaelnbach führte am Samstag, den 8. März 2008 und am Sonntag, den 9. März 2008 im Landgasthof Schörgendorfer unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Franz Heinrich sein schon traditionelles Wunschkonzert auf. Durch das Programm führten in bewährter Weise Christa Schwarz und Alfred Wimmer.
Dazu traten die GrieMi Musikids, die gemeinsame Jugendkapelle der Stadtkapelle Grieskirchen und der Musikkapelle Michaelnbach, am Beginn des Konzertes am Sonntag auf!

Wir freuen uns über den tollen Besuch an beiden Tagen und danken auf diesem Weg nochmals für die Unterstützung der Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

Mit dem **Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber** wurden am 10. Februar 2008 in Bad Schallerbach ausgezeichnet:
- Katharina Bocksleitner, Klarinette
- Magdalena Bocksleitner, Querflöte (mit Auszeichnung)
- Christine Entholzer, Klarinette
- Sophia Mörtenhuber, Klarinette
- Silvia Schörgendorfer, Klarinette

Das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze** erhielten:
- David Diermaier, Schlagzeug
- Michael Diermaier, Schlagzeug
- Gregor Humer, Schlagzeug
- Bettina Kastner, Oboe

Es gibt auch einige Neuigkeiten aus dem Musikverein zu berichten:

Als Jungmusiker wurden im Jänner in die Musikkapelle aufgenommen:
Michael Dammayr - Posaune, Gregor Humer - Schlagzeug, und Michael Mörtenhuber - Posaune

Jungmusiker mit Leistungsabzeichen

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Jänner 2008 wurden folgende Musiker von Bezirksobmann DI Ernst Nimmervoll für ihre langjährige Tätigkeit und Verdienste ausgezeichnet:

Mit der **Verdienstmedaille in Silber:**
Anton Furthmoser, Norbert Jungreitmayr, Manfred Obermayr und Johann Pühretmair

Besonders geehrt wurde **Rudolf Gittmaier** für seine Verdienste mit einer hohen Auszeichnung: dem **Verdienstkreuz in Silber** des OÖ. Blasmusikverbandes.

Kapellmeister Franz Heinrich, Anton Furthmoser, Johann Pühretmair
Norbert Jungreithmayr, Rudolf Gittmaier, Manfred Obermayr

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich!

Enzlberger Josef (80), Schölmlahn

Stiller Aloisia (85), Haus

Mair August (80), Haid

Schmidbauer Josefa (85), Stauffstraße

Steiner Johanna (85), Unterreitbach

Maria und Josef Wipplinger
(Goldene Hochzeit), Haus

Sektion Tennis informiert

Rückblick 2007

Tenniscamp in Kesztely - Ungarn

Ende März 2007 machten sich 18 Tennisbegeisterte auf dem Weg von Michaelnbach nach Ungarn. Bei tollem Wetter und unter Anleitung von kompetenten Trainern konnte jeder sein Tennis verbessern, wobei das „Freizeitprogramm“ auch nicht zu kurz kam. Wegen des großen Zuspruches wird das Tenniscamp aucher heuer wieder stattfinden.

Firmen- und Vereinsturnier

Am Pfingstmontag fand das 5. Firmen- und Vereinsturnier statt. Den Titel holten sich zum 3. Mal in Folge (und somit auch den Wanderpokal) das Doppel Sageder Johann und Lehner Lambert.

Ortsmeisterschaft

2007 wurde die Ortsmeisterschaft erstmals an einem Wochenende durchgeführt. Nach hartem Kampf sicherten sich Bernhard Neumayr (Herren) und Claudia Fuchs (Damen) den Titel.

Punschstand

Bereits traditionell veranstalteten wir am 07.12.07 einen Punschstand. Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Besuchern bedanken.

Abschlussfeier 2007

Beim Wirt in Stefansdorf wurde das Tennisjahr 2007 mit einer Feier für alle Mitglieder abgeschlossen.

Vorschau 2008

Zubau bei der Tennishütte

Im Frühling wird bei der Tennishütte mit dem Zubau von Sanitäranlagen (Duschen, WC) und eines Umkleideraumes begonnen.
Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen!

Firmen- und Vereinsturnier

Heuer findet das Firmen- und Vereinsturnier am Pfingstmontag, den 12. Mai 2008 statt.

Weitere Aktivitäten für 2008

Tenniskurs

In den Sommerferien finden wieder Kurse für KINDER und (WIEDER)EINSTEIGER statt!

Tennis- und Ortsmeisterschaft

Auch heuer messen wir uns wieder mit anderen Tennismannschaften und hoffen auch auf einige Zuschauer.
Wer 2008 die besten Tennisspieler/innen in Michaelnbach sind, wird bei der bereits traditionellen Ortsmeisterschaft ermittelt!
Die genauen Termine der Spiele werden bei der Tennishütte ausgehängt!

Information und Anmeldung bei:

Ameshofer Werner
(0664/2836413),
Neumayer Bernhard
(0699/11108320)

2008 ist für jedes KIND (bis 16 Jahre) eines Mitgliedes KEIN MITGLIEDSBEITRAG zu bezahlen!!!

Schau vorbei! Du bist herzlich willkommen!
SPONSOREN, die uns mit Geldmitteln und Sachspenden bei der Durchführung von den verschiedensten Aktionen und bei Erhaltung des Tennisplatzes unterstützen, sind HERZLICH WILLKOMMEN!

Schulaktion

Jede Klasse der Volksschule Michaelnbach erhält während des Unterrichtes **4 Trainingseinheiten** in denen den Kindern Tennis auf lustige, spannende und vor allem methodisch richtige Art näher gebracht wird.
Die ersten beiden Stunden werden im Turnsaal der Schule stattfinden, die weiteren Einheiten finden am Tennisplatz Michaelnbach statt.
Für die ordnungsgemäße und einheitliche Durchführung der Stunden wird ein vom OÖTV ausgebildeter Trainer zur Verfügung gestellt.
Als Ausrüstung benötigen die Kinder lediglich eine normale Turnbekleidung. Alles andere (Schläger, Bälle, Netze,...) wird vom Trainer bzw. vom OÖ. Tennisverband für die vier Einheiten zur Verfügung gestellt.

Kosten: Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 € pro Kind eingehoben (für 4 Tennisstunden)

Zum Abschluss der Schulaktion findet am 03. Mai 2008 ein Tennis-Spielefest für alle Kinder und Eltern statt. (Informationszettel werden den Volksschulkindern noch mitgegeben!)

Bis zu den in den Sommerferien beginnenden Kindertenniskursen werden vom Tennisverein Michaelnbach auch eigene Tennisstunden speziell für Kinder abgehalten, wobei das „Tennis-stüberl“ für die Eltern geöffnet ist.

„Sie haben gewonnen!“- echter Gewinn oder Falle?

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überteuerte Produkte verkauft.
Auch auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

• **Werbeveranstaltungen** müssen in Zukunft **angemeldet werden**; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirkshauptmannschaft des Veranstaltungsortes nachfragen.
• Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: „Sie haben garantiert gewonnen!“
• Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein - nur ein Postfach genügt nicht.
• **Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung** müssen klar ersichtlich sein.
* Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.
* Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.
* Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung;** darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
* Während einer Werbeveranstaltung dürfen **keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren** präsentiert und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist.
Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen.
Wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirkshauptmannschaft des Veranstaltungsortes.
Informationsfolder können kostenlos unter der Gratishotline Tel.: 0800 20 20 74 bestellt werden!

Quelle: bmsk: SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Der Zivilschutzverband gibt „Tipps für den sicheren Frühjahrsputz“

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt.
Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

▪ Grundsätzlich gilt: Nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, noch öfter Fehler zu machen.

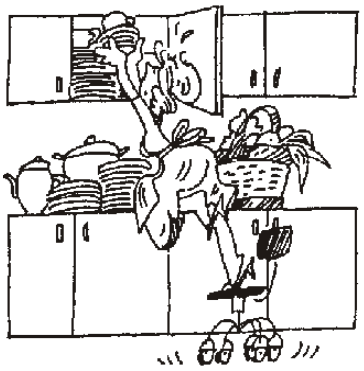
▪ Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

▪ Nur Leitern als Steighilfen verwenden! Wer Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapelt, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

▪ Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen!

▪ Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann! Reinigungsmittel dabei immer außer Reichweite der Kinder abstellen!

▪ Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten!



Ärztlicher Sonn-und Feiertagsdienst II. Quartal 2008

06.04.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
13.04.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/ Gallspach
20.04.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
01.05.2008	Dr. Strand	Waizenkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
04.05.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
11.05.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/ Gallspach
12.05.2008	Dr. Strand	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
18.05.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
22.05.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
25.05.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
01.06.2008	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
08.06.2008	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/ Gallspach
15.06.2008	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
22.06.2008	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Schallerbach/ Neumarkt
29.06.2008	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab

Der Wochenendbereitschaftsdienst dauert von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12.00 Uhr mittags des Vortages bis 7.00 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Ärztenotdienst wie auch Zahnärztenotdienst sind auf unserer Homepage www.michaelnbach.at abrufbar!